

Stadt **CHEMNITZ**

Datum 11.06.2008

Nr.¹⁾: m/18/2008

Anfrage von Stadtratsmitgliedern

(gemäß § 28 Abs. 5 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

Fragesteller: Giegengack, Annekathrin

Name, Vorname

Die Anfrage ist wie folgt zu behandeln: öffentlich nichtöffentlich

Frage:

Auszug aus der Tonbandaufzeichnung über die Sitzung des Stadtrates – öffentlich – vom 11.06.2008:

Frau Giegengack:

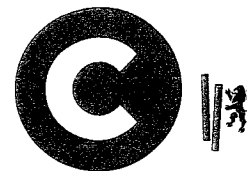
...

Zum Schluss – die drei Fragen gebe ich ab – zum Schluss habe ich noch eine mündliche Anfrage. Ich würde gerne wissen, warum das alte Rathaus nicht barrierefrei zu erreichen ist? Die Tür zum Fahrstuhl ist abgeschlossen und außerdem gibt es dort eine erhebliche Stufe, um dort rein zu kommen. Das widerspricht eigentlich den Gepflogenheiten im Rathaus, weil alle anderen Türen hinter denen sich überwiegend Treppen verbergen sind alle offen. Diese Tür ist zu. Ich habe eine Rollstuhlfahrerin erlebt, die hier zur Auskunft gehen musste von der Auskunft zum Hintereingang, eben zum alten Rathaus geschickt wurde, dort vor der verschlossenen Tür stand, wieder zurückrollen musste zur Auskunft und dort – weil sie mich zwischendurch gefragt hat – was sie nun hier machen sollte, den Hausmeister rufen lassen musste, wieder zurückrollte, um ins Versicherungsamt zu kommen. Das halte ich für eine ziemliche Zumutung beim Rathaus. Ich würde gerne wissen, warum das so ist, wer dafür verantwortlich ist und wann wir das bitte abschaffen.

Unterschrift

Dezernat 1

Allgemeine Verwaltung, Personal, Organisation,
Informationsverarbeitung, Wahlen und Statistik,
Recht, Sicherheit und Ordnung, Gewerbe- und
Marktwesen, Einwohner- und Meldewesen,
Personenstand, Feuerwehr, Schulen, Archiv



Stadt **CHEMNITZ**

Stadt Chemnitz • Dezernat 1 • 09106 Chemnitz

Dienstgebäude Markt 1
09111 Chemnitz

Datum 01.07.2008

Unser(e) Zeichen/Az 17.21/MS

Durchwahl 488 17 46

Auskunft erteilt Frau Schmidt

Zimmer 422

Datum & Zeichen

Ihres Schreibens

E-Mail

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadträtin
Frau Giegengack

Stadtratsanfrage Nr. m/18/2008

Sehr geehrte Frau Giegengack,

bezüglich Ihrer Anfrage zur Problematik „barrierefreier Zugang zum Alten Rathaus“ teile ich Ihnen Folgendes mit.

Ihren Ausführungen stimme ich zu. Es besteht für die Rollstuhlfahrer keine Möglichkeit, in das Alte Rathaus zu gelangen.

Um einen barrierefreien Zugang zu schaffen, sind nachfolgende Maßnahmen geplant:

- Die Außentürschwelle soll angeschrägt werden.
- Eine Videoüberwachungskamera und Wechselsprechanlage mit Außenklingel soll angebracht werden. Diese Anlage ist mit dem Einlass im Rathaus verbunden.
- Die Türöffnung soll durch den Wachschatz erfolgen.
- Beim Verlassen des Gebäudes soll ein behindertengerechter Türöffner installiert werden.

Durch das Hochbauamt der Stadt Chemnitz erfolgt derzeit eine Prüfung auf Realisierbarkeit und Kostenermittlung der o. g. Bauleistungen.

Über den weiteren Sachstand und Verlauf des Vorhabens informiere ich Sie zeitnah.

Mit freundlichen Grüßen

Berthold Brehm
Bürgermeister